

Lehre am Zentrum für Niederlande-Studien

Die Statistik der Studierendenzahlen am Zentrum für Niederlande-Studien weist im Sommersemester 2005 eine Zahl von 124 (SS 2004: 143) Studierenden für den binationalen Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* sowie von 165 (SS 2004: 200) Studierenden für den Magisterstudiengang *Niederlande-Studien* (49 Hauptfach, 116 Nebenfach) aus. Im Wintersemester 2005/06 waren 152 Studierende für den Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* (WS 2004/05: 149) und 159 Studierende für den Magisterstudiengang *Niederlande-Studien* in Haupt- und Nebenfach eingeschrieben (WS 2004/05: 181). Insgesamt studierten im Wintersemester 2005/06 somit 311 Studierende einen vom Zentrum für Niederlande-Studien angebotenen Studiengang. Die Lehrtätigkeiten erstrecken sich darüber hinaus auf jene Studiengänge, in denen das Zentrum für andere Einrichtungen der Universität Münster spezielle Module anbietet. Hierzu zählen der Studiengang *Europe across borders*, den das Institut für Politikwissenschaft gemeinsam mit der Universität Twente durchführt, sowie das Zusatzfach *Niederlande-Studien*, das das Zentrum seit dem Wintersemester 2003/04 für den Diplomstudiengang *Geographie* anbietet.

Auch wenn das Gesetz zur Einführung von Studienkonten und zur Erhebung von Hochschulgebühren in Nordrhein-Westfalen zu einer gestiegenen Zahl an Exmatrikulationen geführt hat - für das Zentrum für Niederlande-Studien ergab sich die Notwendigkeit zum Wintersemester 2004/05 einen Numerus clausus einzuführen. Die Einführung einer solchen Zulassungsbeschränkung ermöglicht es, gleichermaßen die begrenzten Lehrkapazitäten des Zentrums zu berücksichtigen und die Qualität der universitären Lehre für die eingeschriebenen Studierenden auch weiterhin gewährleisten zu können. Auch in der nächsten Zeit werden die vom Zentrum angebotenen Studiengänge, dem allgemeinen Kurs der Universität Münster folgend, mit einem Numerus clausus belegt sein.

Das Zentrum für Niederlande-Studien hat seine Bemühungen um die Einführung eines neuen Bachelorstudiengangs in den letzten Monaten intensiviert. Die Vorbereitungen zur Akkreditierung sind mittlerweile abgeschlossen. Der neue Studiengang, dessen Einführung zum WS 2006/07 geplant ist, wird voraussichtlich den Titel *Niederlande-Deutschland-Studien* tragen. Es wird sich um einen sogenannten Zwei-Fach-Bachelorstudiengang handeln. Das Fach *Niederlande-Deutschland-Studien* wird somit mit anderen Studienangeboten der Universität Münster kombinierbar sein.

In Kontinuität zu den bisherigen Studienangeboten des Zentrums für Niederlande-Studien, die durch den neuen Studiengang abgelöst werden, zeichnet sich auch der neue Bachelorstudiengang vor allem durch seine interdisziplinäre, internationale und arbeitsmarktorientierte Ausrichtung aus. Den

Absolventen wird hierdurch sowohl die Möglichkeit des Berufseinstiegs als auch die Chance auf eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung gegeben. Die Planung und Einrichtung eines Masterstudiengangs, der unter anderem für die Absolventen des Bachelorstudiengangs offen stehen wird, stellt eines der zentralen Ziele des Zentrums für Niederlande-Studien für die nächsten Monate dar.

Markus Wilp